

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

DRK Kliniken Berlin | Westend

Dr. med. Winfried Schoenegg

Brustzentrum Spandauer Damm 130
14050 Berlin

Berlin, 15 Apr. 2009

-Nur per Fax: 030 - 3035 5929-

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe 16 schwere Krankheiten die wie folgt lauten: 1) - Z.n. Lungentuberkulose , 2) - Depressionen , 3) - AIDS Infections , 4) - Z.n. Myokarditis (Infarkt) , 5) - Vitamin B 12 Mangelanämie , 6) - Prostatitis chronisch , 7) - Z.n. Ulkus ventriculi , 8) - Refluxösophagitis II , 9) - Hepatitis A chronisch , 10) - Z.n. Lues II (Suflis) , 11) - Hämorrhoiden , 12) - Perniziöse Anämie , 13) - Somatisierungsstörung , 14) - Asthmoide Bronchitis chronisch , 15) - Erosive Pangastritis chronisch , 16) - schwere Seelische Krankheit

Der Grund für meinen Selbstmord ist, dass ich will, dass das Menschenrechtsgericht sich meiner Klage in der nächsten höheren Instanz annehmen tut. Ich will, dass Experten einer neutralen Nation mich untersuchen und ein unabhängiges Gesundheitsgutachten erstellen. Was ich verlange, ist eigentlich keine große Bitte, es sollte eigentlich selbstverständlich sein, denn ich bin auch nur ein Mensch, der ein Recht auf ein normales Leben hat. Ich muss nicht erst ein Opfer dieser Situation werden, damit die Wahrheit ans Licht kommt.

Die gesamte Deutsche Justiz behaupten, dass ich nicht genügend Beweise erbracht habe. Sehr wohl habe ich genügend Beweise erbracht, aber dennoch verdeckt die Deutsche Justiz die gesamte Kriminalität. Sie wissen, dass nur die Staatsanwaltschaft von Seiten der Deutsche Justiz und Psychiater dieses Staates die erforderlichen Beweise durch Untersuchungen und Ermittlungen erbringen kann, aber Sie wissen genau, dass dieses niemals geschehen wird. In ein anderes europäisches demokratisches Land (z.B. Schweiz) könnten Sie mich schicken, wo man mich untersuchen könnte und so die Wahrheit meiner physisch und psychischen Erkrankung ans Tageslicht bringen könnte und somit das „lügen Diagnose“ der Charité entlarvt.

Ich bitte Sie dringend, dass Sie mich in ein anderes demokratische Land schicken z.B. Schweiz. Und sagen Sie nicht später, dass ich Sie nicht um Hilfe bat. Am 15. Mai. 2009 will ich **Selbstmord** machen, also ist meine Zeit begrenzt. Ich bekomme hier kein Recht und habe politische Probleme, denn dies treibt mich in den Selbstmord. **Mein recht, meine Freiheit und die Wahrheit sind wichtige Bestandteile in meinem Leben.**

Nach meinem Tod werden andere Nationen meine **CD mit Unterlagen** untersuchen und Sie dann fragen, warum Sie nicht gehandelt haben und die Angelegenheit verdeckt haben? Sie müssen verstehen, dass mein Leben kaputt ist und dies auch kein Zufall ist. Die Politik hat mit der psychiatrischen Anstalt Hand in Hand zusammen gearbeitet.

anbei zu diesem Schreiben erhalten Sie die Kopie meines Briefs an das Bundesverfassungsgericht vom und 25.03.2009. (AR 1842/09)

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

ERGEBNIS

SEITEN 4
2/2

GESENDET AN
03030355929

STARTZEIT
12:37

Lexmark 7300 Series

15/04/2009 12:39

*** ÜBERTRAGUNGSBEREICH ***